

Vier Absolventen der Wuppertaler Uni haben einen Design-Preis für ihr Projekt zur Neugestaltung der Schwebebahn gewonnen. Im Oktober bekommen sie einen "junior red dot". In dem Projekt ging es vor allem darum, welche Wünsche die Fahrgäste für die neue Generation der Schwebebahnwagen haben. Dazu wurden empirische Umfragen durchgeführt. Dabei kam zum Beispiel heraus, dass die Schwebebahn ein zeitloser Klassiker bleiben müsse. Außerdem wurde eine bessere Raumaufteilung gefordert. Viele Fahrgäste meinen, dass es an den Türen immer schnell voll wird, während in den Gelenken noch Platz ist - aber dort sei es zu dunkel und nur wenig einladend.